

# Psalm 24

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

---

<sup>1</sup> Von Dawid, ein Harfenlied. SEIN ist die Erde und was sie füllt, der Boden und seine Siedler.

<sup>2</sup> Denn selber er gründete ihn über Meeren, festigte über Strömungen ihn.

<sup>3</sup> - Wer darf SEINEN Berg ersteigen? wer darf stehn an seinem Heiligtumsort?

<sup>4</sup> - Der an Händen Unsträfliche, der am Herzen Lautere, der zum Wahnhafte nicht hob seine Seele und zum Truge nicht schwur.

<sup>5</sup> Segen erhebt er von IHM, Bewahrheitung vom Gott seiner Freiheit.

<sup>6</sup> Dieses ist das Geschlecht derer, die nach ihm fragen. - Die dein Antlitz suchen, Jaakob ists. / Empor! /

<sup>7</sup> - Hebet, Tore, eure Häupter, erhebt euch, Pforten der Weltzeit, daß der König der Ehre komme!

<sup>8</sup> - Wer ists, der König der Ehre? - ER, sieghaft und heldisch, ER, heldisch im Kampf.

<sup>9</sup> - Hebet, Tore, eure Häupter, hebt sie, Pforten der Weltzeit, daß der König der Ehre komme!

<sup>10</sup> - Wer ist das, der König der Ehre? - ER, der Umscharte, das ist der König der Ehre. / Empor! /